

**Zucht-, Reit- und Fahrverein
Altenrheine e.V.**
48429 Rheine, Bergstraße 229

ZRuFV Altenrheine 48429 Rheine Bergstraße 229

Stadt Rheine
Bildung/ Kultur/ Sport
Sportservice
Klosterstr. 14
48429 Rheine

Rheine, 2. Oktober 2014

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Sehr geehrter Herr de Groot-Dirks,

wir möchten den Reithallenboden in unserer Reithalle komplett austauschen, da dieser durch die tägliche Nutzung mit der Zeit sehr leidet.

In der Anlage erhalten Sie den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für diese Maßnahme, sowie entsprechende Kostenvoranschläge.

Da die Reithalle vor allem in den Wintermonaten deutlich mehr genutzt wird, planen wir für den Austausch des Bodens den Zeitraum von Januar bis April 2015.

Deshalb möchten wir gleichzeitig einen Antrag auf vorzeitigen, der Förderung nicht schädlichen Beginn, stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Reeker
Geschäftsführerin

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.

1. Vorsitzende

Julia Brauer
Reidstraße 40
48429 Rheine
Tel. 05971/964709
Handy 0152/33762341
Julia@brauer-familie.de

Geschäftsführerin

Tanja Reeker
Barbarastraße 50a
48429 Rheine
Tel. 05971/8006725
Handy 0171/3227241
tanja-reeker@gmx.de

Kassiererin

Dagmar Klinge
Venhauser Damm 270
48432 Rheine
Tel. 05971/805301
dagmar.klinge@osnanet.de

E mail

rv.altenrheine@freenet.de

Internet

www.zrfv-altenrheine.jimco.com

Bankverbindungen

Stadtsparkasse Rheine
BLZ 403 500 05
Konto 13083340
IBAN:DE09403500050013083340
BIC: WELADED1RHN

Stadt Rheine
 Bildung/Kultur/Sport
 Sportservice
 Klosterstr. 14
 48427 Rheine

A N T R A G

auf Gewährung einer Zuwendung
 in zweifacher Ausfertigung
 2. Ausfertigung für den Stadtsport-
 verband

1. Antragsteller

Name/Bezeichnung	Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e. V.		
Anschrift	Bergstraße 229, 48429 Rheine		
Auskunft erteilt	Tanja Reeker	Telefon	0171/3227241

Bankverbindung			
Konto-Nr.: 13083340	Bankleitzahl 40350005		
Bezeichnung des Kreditinstituts	Stadtsparkasse Rheine		

2. Maßnahme

Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich	Austausch des Hallenbodens		
Durchführungszeitraum	von	01.01.2015	bis 31.12.2015

3. Gesamtkosten

Lt. beil. Kostenvoranschlägen (mind. von zwei Firmen)	
1.	9.829,40 €
2.	10.353,00 €
Beantragte Zuwendung in €	6.880,58 € (70% v. 9.829,40 €)

4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Jahr)		
	200...15	200....	200.... und folgende
	in €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)	9.829,40€		
4.2 Eigenanteil (gesamt)			
4.2.1 Eigenmittel (bar)	2.948,82 €		
4.2.2 Eigenleistung			
4.3 Leistungen Dritter (gesamt)			
4.3.1 Landessportbund			
4.3.2 Darlehen/Totomittel/Fußball FLVW			
4.4 Beantragte Zuwendung (Nr. 3)	6.880,58 €		

5. Begründung

5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Unser Reithalle wird täglich mehrere Stunden für verschiedene Reit- und Voltigierstunden genutzt. Dadurch wird der Reithallenboden sehr beansprucht und leidet mit der Zeit, sodass dieser alle paar Jahre ausgebessert werden muss. Da der Abstand der Ausbesserungen immer kürzer wird, möchten wir den Reithallenboden im nächsten Jahr einmal von Grund auf neu aufbauen. D. H. der alte Boden soll komplett ausgebaut werden und darauf zunächst eine neue Trennschicht aufgetragen werden und anschließend ein ganz neuer Hallenboden aufgetragen werden. Durch diesen Austausch sollen die Abstände der Ausbesserungen wieder größer werden, sodass wir auf Dauer dort Kosten einsparen können.

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

- Einmalige Förderung für den Austausch des Reithallenbodens
- Die Kosten werden von unserem Bankkonto finanziert

6. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Folgekosten: in erster Linie für die Pflege

7. Vereinsbeiträge und Mitgliederzahl

1. Mitglieder (lt. Bestandserhebung LSB) insgesamt.....:	184	
Kinder (bis 14 Jahre).....:	54	
Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	12	
ab 19 Jahre.....:	118	
2. Höhe der mtl. Mitgliedsbeiträge/Abteilungsbeiträge	mtl. Mitgliedsbeitrag	mtl. Abteilungsbeitrag
	a) bis c)	je Person
a) Kinder (bis 14 Jahre).....:	83,-€	
b) Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:	83,-€	
c) Erwachsene (ab 19 Jahre).....:	132,-€	
d) Familienbeitrag.....:		

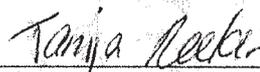
8. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt (Preise ohne Umsatzsteuer)
- 8.3 eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- 8.4 die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- 8.5 bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- 8.6 er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.
- 8.7 er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- 8.8 ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen).
- 8.9 die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen (siehe Pkt. 7).
- 8.10 die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine, 21.09.2014

Ort/Datum



Rechtsverbindliche Unterschrift des Verbandes/Vereins/Trägers

Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e.V.
 Bergstr. 229
 D-48429 Rheine

ANGEBOT
 Reithalle 20x40
 Datum: 14.03.2014

Guten Tag Frau Reeker, als Anlage unser Angebot für den Reithallen-Boden-Sanierung

Pos	Positionstext	Menge	E-Preis	Gesamt-Preis EURO
	Reitfalle 20x40 = 800 m ²			
1	Erdarbeiten Ausbau der alten Tretschicht ca. 10-12 cm ausserhalb lagern, max 20 m entfernt sowie lasergesteuerte Grundplatte und nachverdichten des Baugrunds mit Vibrationswalze	800 m ²		960,00
2	Trennschicht Mineralische Trennschicht liefern ca. 5 cm stark höhengerecht mit lasergesteuertem Grader einbauen und mit Vibrationswalze verdichten	800 m ²		2.300,00
3	Quarzsand-Tretschichtmischung Premium Reitsand 0,065-0,3 mm Farbe hell, ca 120 Tonnen Stresan A verteilen und mit lasergesteuertem Grader und höhengerecht einbauen (Optional: Quarzsand wie Ausseplatz)	800 m ²		3.900,00
4	Baustelleneinrichtung			1.100,00
	Gesamtpreis			8.260,00